

Verbundkatalog Kalliope

Scherbe und Krug (Vortrag)

Bonsels, Waldemar

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

II

sich zwanglosheit haben, sondern die Dämonische
Kraft ihrer Naturen zu begründen.

Zu diesem Vorwurf beifügen wir
die Gesellen Buddhas und Sordis in einem
Büch, der mit den bewundernswürdigen Disciplinen
Lehrung zu thun hat, wie mit dogmatischen,
konfessioneller Einstellung.

Wie aber Sie nun in Erfahrung oder Nei-
gung zu diesen beiden Mächten stehen mögen,
ob bleibt uns, ^{dies beiden Göttern} ~~feststellen~~ ^{lieft} in die ~~Geist~~.
Regionen unserer Erde. Ihre Gebiete sind uns
abgrenzbar, wie Länder oder Meere, aber
es liegt der Welt, steht doch von diesen Stürmen.
Es mag zwischen Meinungen und Zustimmungen
aufstehen sein, - zwischen Größern und Klein-
ern ist es nicht.

Sie sind die Vorzeichen, die mit Zwanglosen
Vorboten des kommenden Gottes, der Voll-
endung, der Auferstehung, d. h. der Kraft,
sich auf dem Vergangenen zu erheben.

[illegible]

Middle und Sportteil teilen wir uns die Erde.
 Als ^{Freiung} ~~Freiung~~ und Litter, die man angestrichen
 oder vielmehr stark gelblich auf der Erdoberfläche
 befindet ~~ist~~ ^{und eingeklebt} ~~ist~~ ^{ist}, dass man den
 Gold-Wasser und also den Saalen Brücken der Welt Erde
 haben muss. Bei der unruhigen und ^{Hängen} ~~brachen~~ ^{brachen}
 unruhigen und in der Luft stehenden Luft ist das Luft
 die Welt.

[illegible]

Mit ihm hat mich sehr häufig verbunden, als
 es um die Zeit, nach der, hat auch mein Stopp
 in Hauptstadt ^{Frankfurt} sein, und immer noch
 der Gottesdienst und der Bekehrungsstunde.

[illegible][illegible]

V. E. Seignior, his wife & son are settled in the East.

ein lein's Herz und so, und so, und so
 Lese alle Lieder, ob es keine, die ein weisse
 Heldenzeit, die ist ein unmanches ein unmanches
 Zukunftst ^{Land} der Zukunft. —

Dann ist ein Lausitzer Mann vom Namen
 Buddha einen Menschen und unbefangenen W. v. v.
 offen zu verstehen, was er ist und wie er ist
 aber, daß sie uns auf einen neuen Weg
 weisen, und wir können bei uns selbst, und auf
 einem Weg, auf dem wir uns befinden, und
 wissen, daß wir uns auf einem neuen Weg
 befinden, und wir können uns auf einen neuen
 Weg, auf dem wir uns befinden, und wir können
 uns auf einen neuen Weg, auf dem wir uns befinden,

[illegible][illegible]

Bed Middle and Loos 8-11 (Spec 12)

Wts des Neu-Buddhismus,
als of eine to eines Vorworts.